

Auserwählte, liebe Freunde, erfüllt immer mit Freude Meinen Willen, denn Ich will nur, was gut für euch ist. Wenn ihr auch nicht begreift: tut was Ich verlange: nehmt Meinen Willen an.

Geliebte Braut, oft entspricht Mein Wille nicht dem menschlichen, denn der Mensch weiß gar nicht, was besser für ihn ist; aber Ich, Ich Gott, kenne alles. Wenn Ich verlange, gebt: wer Mir schenkt, beschenkt sich selbst, seine Lieben, die ganze Welt. Hast du dies gut verstanden, kleine Braut?

Du sagst Mir: Angebeteter, Angebeteter, Angebeteter Jesus, Deinen Willen mit Freude zu erfüllen bedeutet, sich selbst zu lieben, die eigenen Lieben, die ganze Welt. Ich habe es durch Dein Licht gut verstanden. Im Menschen müsste kein anderer Wunsch sein, als Deinen Willen gut zu erfüllen, gut und mit Freude, in der Gewissheit, dass Du ein wunderbares Schicksal für den vorbereitest, der demütig, fügsam und folgsam ist. Es gibt nichts schöneres, nichts was mehr erfüllen würde, als Deinen Willen zu erfüllen. Wer Deine Gesetze befolgt und Deinen Willen erfüllt, ist glücklich auch auf Erden, denn auch auf Erden schenkst Du, Gott, einen Vorschuss des Himmlischen Glücks. Süße Liebe, oft denke ich: wenn die Menschen nach mehr als zwanzig Jahrhunderten begreifen würden, dass die wahre Freude darin besteht, Deinen Willen zu tun, mit Freude Deine Gesetze zu befolgen, wenn sie dies verstünden, würde die Erde erblühen wie ein Baum im Frühling, dessen Schönheit bezaubert. Süßer Jesus, Du hast das größte und erhabenste Opfer auf Dich genommen, damit der Mensch von seiner Lage des extremen Elends zu jener der großen Freude in Dir übergehe. Süßer Jesus, Unendliche Liebe, warum, warum lieben die Menschen der Erde Dich noch nicht wie Du es verdienst geliebt zu werden? Warum haben sie Dir gegenüber nicht Gefühle unendlicher Dankbarkeit für das was Du für sie getan hast? Du hast die Welt so sehr geliebt, Süße Liebe und liebst sie so sehr, trotz ihrer Unsinnigkeit; aber die Welt erwidert Dich nicht! Immer war sie mangelhaft, aber in dieser Zeit ist sie es noch mehr. Ich denke an die Sintflut, an die große Strafe der Sintflut: Du, Wunderbarer und Heiligster Gott warst vom Verhalten des Menschengeschlechts angewidert und sandtest die Sintflut. Mit der Zeit hat sich die Menschheit vermehrt: jetzt sind es Milliarden und Milliarden. Manchmal, wenn ich so viel Torheit und Aufsässigkeit sehe, denke ich: hoffentlich übt der Allerhöchste Gott noch Geduld; ich hoffe, dass Er des Menschengeschlechts nicht überdrüssig wird, das so widerspenstig und undankbar ist. Ich denke dies und zittere tief, dann hebe ich den Blick zu Dir, Jesus. Ich sehe in Deinen Augen Unendliche Barmherzigkeit und sage meinem kleinen Herzen: warum zitterst du wie ein Blatt im starken Wind? Wenn der Liebe Vater das Menschengeschlecht im Augenblick des Opfers des Sohnes Jesus nicht vollständig vernichtet hat, wird Er es umso weniger nach Seinem Opfer tun. Ich sage dies meinem Herzen um es zu beruhigen. Mein demütiger Blick begegnet Deinem Hoherhabenen: ich sehe in Deinen Augen eine große Liebe. Ich erlebe Deine Barmherzigkeit und fühle, dass Du sie gewährst: Barmherzigkeit zu mir, zu meinen Lieben, Barmherzigkeit zur ganzen Welt. Wir Kleinsten, eng an die Süße Mutter gedrückt, unter Ihrem Mantel verborgen, wie Küken unter den Flügeln der Henne, erleben Deine Barmherzigkeit, Gott. Die Welt verdient nichts; die Törichten vermehren sich wie Heuschrecken, aber Du, Angebeteter Vater, Unendlicher Ozean der Liebe, lasse nicht zu, dass der äußerst grausame höllische Feind das Menschengeschlecht zerstöre! Die Menschen mögen ihre vielen Sünden bereuen und zu Dir zurückkehren mit Herz und Sinn.

Liebe Braut, höre gut Meine Worte und übermittle sie der Welt, dem der sie hören will: die ganze Schöpfung ist Frucht Meiner Liebe. Ich habe alles mit Liebe erschaffen; der Mensch ist Mein überaus geliebtes Geschöpf. Ich werde nicht zerstören, was Ich mit solcher Liebe gewollt habe: es wird weder der Mensch, noch die Schöpfung zerstört werden. Du schaust auch den kleinen Spatzen der glücklich auf dem Ast hüpf, zärtlich an. Wenn du dem kleinen Spatzen gegenüber solche Zärtlichkeit empfindest, bedenke welche Liebe Ich, Ich Gott, zur ganzen Schöpfung habe, hauptsächlich zum Menschen: Ich habe ihn so sehr geliebt, dass Ich, Selbst, Ich

Gott, einen menschlichen Leib angenommen habe, obwohl Ich Gott blieb. Wer glaubt, dass Ich dem höllischen Feind erlauben werde die ganze Schöpfung zu zerstören, irrt sich sehr. Liebe Braut, es freue sich dein Herz, eng an Meines gedrückt, es freue sich in Mir, denn nie werde Ich zerstören, was Ich erschaffen habe. Alles wird eine Veränderung erfahren, aber nichts wird zerstört werden. Du wirst, liebe Braut, die Wunder Meiner Liebe schauen, wie sie schauen wird, wer auf Mich vertraut und sich Mir anvertraut. Wunderbares werde Ich für Meine treuen Freunde vollbringen: es wird gehen, was gehen muss, aber es wird all das bleiben, was bleiben muss. Wer Meine Schöpfung liebt, zeigt Mich zu lieben, der Ich sie gewollt habe. Wer Meine Schöpfung misshandelt und die schönen Dinge die Ich gewollt habe verachtet, liebt Mich nicht. Meinst du, dass der kleine Spatz der auf dem Ast glücklich Mein Lob singt, sich in nichts auflöse? Sage Mir.

Süße Liebe, ich habe immer Deine Worte im Herzen: Nichts von Meiner Schöpfung werde Ich zerstören. Diese Deine Worte erfüllen mein Herz mit Freude und Ergriffenheit; Ich weiß, dass nichts verloren gehen wird von dem was Du, Liebster, gewollt hast, sondern alles verwandelt wird. Sei gepriesen, Gott der Unendlichen Weisheit und Liebe, jeder Mensch wache auf von seinem Schlummer und bete Dich Tag und Nacht an. Jedes menschliche Leben sei ein süßes Lied der Liebe zu Dir.

Liebe Braut, wenn dies geschähe, würde der blaue Planet sofort wie der Paradiesische Garten werden und die Freude in Strömen fließen. Bleibe glücklich in Mir und denke an Meine Verheißungen die sich alle erfüllen werden. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, seht ihr, wie Ich euch jeden Tag mit viel Liebe nahe bin? Liebe Kinder, Ich sehe eure Schwierigkeiten und kenne die Probleme die ihr habt. Euch kommen sie manchmal unüberwindbar vor, aber so ist es nicht: Gott gibt nicht Prüfungen die die Kräfte sie zu ertragen übersteigen. Lasst euch nicht von jenem betrügen, der euch immer von Gott entfernen will. Liebe Kinderlein, welche eure Schwierigkeit auch ist, ihr, vertraut auf Gott, gebt Ihm immer volles Vertrauen: seid wie die kleinen Kinder die sich alles von der Mutter erwarten, die sie liebt. Gott schenkt viel und will noch mehr dem schenken, der Ihn liebt und ganz auf Ihn vertraut.

Meine Kleine sagt Mir: Tief ergriffen, sehe ich die Wunder Gottes sich um uns und in uns vollbringen jeden Tag: ich erkenne, dass das Reich Gottes schon in vielen Herzen auf Erden ist. Ich freue mich über die Seelen die bereits glücklich auf Gottes Flügel fliegen, trotz der Drangsal, aber stöhne wenn ich sehe, dass die Welt zum Großteil in der Finsternis versunken bleibt, während bereits ein glänzendes Licht am Horizont ist. Ich denke an die Morgenröte jeden Tag, an die erhabene Gabe des Morgengrauens nach der finsternen Nacht: alles wird hell und der Himmel ist wunderbar für den, der ihn mit Freude betrachtet. Es gibt jedoch immer den, der

die Fenster nicht öffnen will und im Dunkeln bleibt, während die Sonne schon hoch am Himmel ist. Jedes Mal ich das Schauspiel eines neuen Morgengrauens betrachte, preise ich Gott für diese Gabe die Er gewährt und denke an die große und wunderbare Morgenröte die nie mehr enden wird. Ich sehe mit Freude jene die im Lichte Gottes leben, das immer glänzender und schöner wird; aber sehe mit Traurigkeit jene die im Dunkeln versunken bleiben und leben, als gäbe es kein Licht. Liebe Mutter, Du siehst und kennst alles: hilf jenen die im Dunkeln bleiben, die Augen des Herzens zu öffnen, um das große Licht der neuen Morgenröte zu betrachten, das bereits die Erde zu erleuchten beginnt. Du, Süße Mutter, Du, Vollkommene Lilie, kündigst das neue Morgengrauen an den Völkern und Nationen, mit Deiner Gegenwart unter uns jeden Tag. Oft ist dies das Gebet der Kleinen zum Lieben Vater: Gott der Liebe und der Vollkommenen Harmonie, der Unendlichen Zärtlichkeit, Gott, Den unsere Herzen Tag und Nacht anbeten, lasse nicht zu, erlaube dem schrecklichen feind nicht alles was Du Schönes erschaffen und gewollt hast, zu zerstören; viel tut er bereits mit großer Arroganz; gebiete seiner zerstörerischen Furie Einhalt, Gott der Liebe!

Geliebte Kinder, dem lieben Vater gefällt euer Gebet. Fährt fort es zu erheben, mit vertrauensvollem und glühendem Herzen. Er ist ein Allerliebster Vater und Er wird eure glühenden Gebete, die sich mit Meinen vereinen, erhören. Gemeinsam flehen wir inständig, voller Vertrauen, Kinder, je größer das Vertrauen, desto größer ist die Gnade die gewährt wird. Jeden Tag wiederholt mit glühendem und vertrauensvollem Herzen das schöne Gebet des Vaterunsers und wartet voll lebendiger Hoffnung ab: die Gnaden werden herabfallen und der feind besiegt sein.

Gemeinsam beten wir an, beten wir an, beten wir an! Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel. Dein kleines Opfer ist Gott nützlich, bringe es mit Freude dar.

Hl. Jungfrau Maria